



Grill & Chill war voller Erfolg

mehr auf Seite 6-7

Das Team Neutal wünscht allen Neutaler*innen schöne Sommer-, Urlaubs- und Ferientage!

Klartext

Erich Trummer
Bürgermeister



Liebe Neutalerinnen,
liebe Neutaler,
geschätzte Jugend!

Unser Neutaler Markenzeichen ist das Miteinander. Mit dieser Tugend gelingt es uns Neutaler*innen auch immer wieder mit ganz besonderen Projekten erfolgreich zu sein. So haben wir Gemeindevertreter*innen im Auftrag der Bevölkerung (siehe Bürgerbefragung) auch das Projekt Nahversorgungssicherung entwickelt. „Unser Geschäft“ ist ein einzigartiges Modell von und für die Neutaler*innen für ihre Versorgungssicherheit, weil wir dem Verdrängungswettbewerb der Supermärkte unser eigenes „Geschäft“ samt innovativen Hybridöffnungszeitenmodell (Einkaufsmöglichkeit zu Randzeiten mit Selbstbedienung und selbstständiger Kassenbezahlung) entgegenstellen. Wenn wir Neutaler*innen bei diesem Selbsthilfemodell für unsere Nahversorgung weiter so zusammenhalten und zusammenarbeiten wie bisher, dann werden wir uns auch eine nachhaltige Versorgungssicherheit im Ort erarbeitet haben. Und das ist sicherlich auch ein Stück persönliche Lebensqualität.

Zusammenarbeit und Zusammenhalt zahlen sich aus

Diese erfolgreiche Neutaler Zusammenarbeit gilt auch für die politische Förderunterstützung durch die jeweils zuständigen Mitglieder der Landesregierung. Schließlich können wir ein umfassendes Förderpaket mit einer Gesamtförderquote von rund 35 % für unser „Nahversorgungszentrum Lebensraum“ verbuchen.

In diesem Sinn lade ich Sie sehr herzlich ein, Stammkunde und Stammkundin in Ihrem eigenen „Geschäft“ zu werden. Jedenfalls freue ich mich, wenn wir uns bald in „unserem Geschäft“ treffen und gemeinsam einen neuen Lebensstil genießen. Und dafür darf ich mich schon jetzt sehr herzlich bedanken und Ihnen einen schönen Sommer wünschen.

Ihr Bürgermeister

Umfassende Innovationsförderung für unser Nahversorgungszentrum

LH Doskozil: „Ihr Neutaler habt ein Vorzeigemodell für die Nahversorgung entwickelt!“

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil zeigt sich ebenso begeistert von unserem ortszentralen Projekt Nahversorgungszentrum Lebensraum, wie die für Dorferneuerung zuständige LH Stv.in Astrid Eisenkopf und unterstützen deshalb „Unser Geschäft“ großzügig mit Fördermitteln (Gesamtförderquote ca. 35 %).



„Das Kooperationsmodell Gemeinde und Fleischerei Hatwagner ist beispielgebend und hat meine volle Unterstützung.“

LH Hans Peter Doskozil



„Ortskernbelebung, Leerstandnutzung, Ökologisierung - das Nahversorgungszentrum ist ein Musterbeispiel für Dorferneuerung.“

LH Stv.in Astrid Eisenkopf



Beispielhafter Auszug aus dem Fördermodul „Grün- und Freiraum für Verweilen und Mobilität“:

Auf einem unbebauten Grundstück (nach Abbruch eines Leerstandgebäudes) angrenzend an das Gemeindeamt soll nun das Gemeindezentrum mit einem „Nahversorgungszentrum Lebensraum“ erweitert werden. Der neu gestaltete Freiraum „umschließt“ das Nahversorgungszentrum „wie eine Klammer“ und verbindet so das Gemeindeamt im Westen mit der Bibliothek im Osten. Die Lage mit der vorgelagerten Bushaltestelle ist auch ideal, um Besucher aus anderen Gemeinden anzuziehen (Touristen, Besucher des Bgld. Schulungszentrums). Zu dem ortszentralen Gesamtkonzept soll im Sinne einer umfassenden Dorferneuerung auch ein neuer Grün- und Freiraum für das Verweilen und die Mobilität entstehen. Das Projekt wurde im Rahmen von Bürgerbeteiligungsprozessen erarbeitet und hat eine hohe Identifikation sowie Akzeptanz aufgrund der Eingliederung der Bevölkerung in den Entscheidungsfindungsprozess gefunden.

Großer Wert wird auf eine ökologisch nachhaltige und ortsbildgerechte Gestaltung (inkl. Grünflächen, Parkplätzen) gelegt. Die Gestaltung mit umweltfreundlichen Baustoffen und ein schonender Umgang mit vorhandenen Ressourcen soll Nachhaltigkeit gewährleisten. Die Sitzbänke (eine Kombination aus Cortenstahl und Holz) laden ein, im Schatten der Bäume zu verweilen und einfach nur die Grünanlage zu genießen. Die großen, runden Baumscheiben werden mit blühenden Stauden- und Gräserbeeten in abgestimmten Farben bepflanzt, die das ganze Jahr über nicht nur einen imposanten Blickfang darstellen, sondern auch unserer Insektenwelt als Nahrungsquelle dienen. Baumbestände werden weitgehend erhalten. Die runden Formen der Sitzmöbel setzen sich in der Pflasterung fort und es entsteht ein abwechslungsreiches, lebhaftes Spiel zwischen geraden und geschwungenen Linien. Die Oberflächengestaltung mit beigefarbenen Pflastersteinen wirkt frisch und strahlt auch an trüben Tagen eine freundliche Atmosphäre aus. Das Bepflanzungskonzept ist mit einer klimafitten Bepflanzung ausgelegt (Blumeneschen - im versiegelten Bereich tlw. mit nachhaltigem „Stockholmer“ Pflanzsystem; klimafitte und insektenfreundliche Stauden und Sträucher usw.). Die klimafitte Blume-

nesche beeindruckt im Frühjahr mit ihren cremeweißen, leicht duftenden Blüten und im Herbst durch ihre Farbenpracht.

Die Beleuchtung der Anlage soll in LED-Technologie erfolgen. Ein „Highlight“ und Anziehungspunkt für Klein und Groß stellt das Wasserspiel dar, das zusätzlich zur Bepflanzung vor allem in den Sommermonaten für angenehme Kühlung der Umgebung sorgt. Um die bereits bestehende und für die künftige Nutzung erforderliche Parkplatzfläche ökologisch zu gestalten werden Rasengittersteine verwendet. So soll eine Bestandsentiegelung und Versickerungsmöglichkeit erreicht werden. Es werden auch E-Tankstellen für PKW (60 KW Schnelllader!) und Fahrräder errichtet. Mit einer Photovoltaikanlage (76 KWpik) und einem Stromspeicher (44 KW) wird eine weitgehende Energieunabhängigkeit erreicht.

Als Ergänzung zum angrenzenden Projekt für die Nachversorgungssicherung und eines öffentlichen Gemeinschaftsbüros soll das gegenständliche Grün- und Freiraumprojekt die Erhaltung der Gemeinschaft und das Miteinander im Außenbereich fördern. Dadurch soll ein neuer Treffpunkt für die gesamte Ortsbevölkerung entstehen und die Stärkung des Wir-Gefühls/Zusammenhalt in der Gemeinde sowie Stärkung des Tourismusstandortes unterstützt werden.

Die Örtlichkeit im angrenzenden Bereich zum Gemeindeamt inkl. dem Büro für das Sozialprojekt Nachbarschaftshilfe plus sollen helfen die soziale Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Es soll eine Begegnungsstätte für die gesamte Bevölkerung entstehen, bei der auf ortsbildgerechte Gestaltung besonderer Wert gelegt wird. Das ortsspezifische Symbol des Ziegelmauerwerkes (Mauerwerk im Gemeindegewapp; Neutaler Ofen- und Kaminmaurerie = immaterielles Kulturerbe) soll sich auch bei den Schautafeln widerspiegeln.

Auf die bestehende Dreifaltigkeitssäule wird besonderes Augenmerk gelegt und mit Verweilmöglichkeiten (Bänken) in den Mittelpunkt gerückt. Es soll auch das Neutaler Tratschbankerl (Eigenentwicklung im Symbol des Gemeindegewappens) einen Platz erhalten. Dieser Bereich wird der gesamten Ortsbevölkerung als neuer Treffpunkt zur Verfügung stehen.

Liebe NeutalerInnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

In den letzten Wochen hat unsere Partei viel erlebt. Und ehrlicherweise: Es ist nicht besonders schön, dabei zuzusehen, wie die SPÖ im Moment dasteht. Nicht nur in den Medien, sondern vor allem auch bei unseren Mitgliedern und bei der Bevölkerung.

Die SPÖ war immer eine Partei, die den Menschen verpflichtet war und die in den besten Momenten ihrer Geschichte die Interessen der Partei jenen des Landes untergeordnet hat.

Was es jetzt braucht, ist **Geschlossenheit und Zusammenhalt**, vor allem aber auch allen Menschen in diesem Land, denen die Regierung die Zukunft rauben will, wieder Hoffnung und eine Perspektive zu geben. Dafür ist es wichtig, dass sich dieses neue Miteinander an Inhalten für Land und Leute orientiert und nicht an irgendwelchen Posten.

Das wird klar, wenn wir die politischen Entwicklungen in Österreich verfolgen: Auseinandersetzungen zwischen Arm und Reich, tiefe Risse in der Gesellschaft, der Verlust von sozialer Sicherheit.

Meiner Meinung nach muss die Sozialdemokratie als Bewegung ein Spiegelbild unserer Gesellschaft sein und ihre Vielfältigkeit aufzeigen.

Liebe Neutaler*innen, die Erfolgsgeschichte unseres Heimatortes ist untrennbar mit sozialdemokratischer Politik verbunden.

Gerade diese herausfordernde Zeit lehrt uns, wie wertvoll eine sichere und schöne Heimat ist. Daher meine ich, dass wir gemeinsam sehr stolz sein können, auf die erfolgreiche Entwicklung und den besonderen Neutaler Weg, denn es ist unser Miteinander, dass diese Gemeinschaft ausmacht.

Für den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen darf ich im Namen des SPÖ Teams

Danke sagen und Sie schon jetzt, recht herzlich zu unserer Kirtags Veranstaltung im September einladen.

Es ist für das Team der SPÖ Neutal auch wichtig zum aktiven Dorfleben beizutragen, indem viele Aktivitäten gemeinsam auf die Beine gestellt werden um diese auch genießen zu können.

Im Namen des Teams der SPÖ Neutal wünsche ich Ihnen, liebe Neutaler*innen einen schönen und erholsamen Urlaub. Ob zu Hause oder in der Ferne, genießen Sie die Zeit mit Ihren Familien.

Ihre

Birgit Grafl

Neutaler Frauen feierten gemeinsam Muttertag

Bereits große Tradition hat die Muttertagsfeier der SPÖ-Frauen Neutal. Sehr viele Mütter und Frauen folgten der Einladung von der SPÖ-Frauvorsitzenden und ihrem Frauenteam. Als Ehrengäste durfte Susanna Rathmanner Frau Bgm.in Ulrike Kitzinger aus Sigleß, den GVV-Präsidenten Bgm. Erich Trummer sowie Vizebgm.in und SPÖ-Obfrau Birgit Grafl, Bundesrat a.D. Hans Payer, Ehrenobmann Ing. Hans Pinter und Ehrenobfrau Magdalena Handlhofer willkommen heißen. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule

trugen, unter der Leitung der Pädagoginnen Manuela Wessely und Gabi Schütz, Lieder, Gedichte und Musikstücke vor und zauberten ein Lächeln in die Gesichter aller Anwesenden. Im Anschluss an den offiziellen Teil servierte das Frauenteam Kaffee und Kuchen und die Kellner Christoph Hofer und Roman Krecht die gekühlten Getränke. Als Muttertagsgeschenk gab es heuer aromatische Kräuter-Sets, wie Thymian, Melisse, Salbei und Liebstöckel.





Tolle Stimmung bei Grill & Chill

Das Team der SPÖ Neutal veranstaltete zu ersten Mal die Veranstaltung Grill & Chill. Vizebürgermeisterin und Ortsparteiobfrau Birgit Grafl konnte unter den vielen Besucher*innen auch Bürgermeister Erich Trummer am Dorfplatz begrüßen. Das Team der SPÖ Neutal versorgte die Besucher mit kühlenn Getränken. An der Cocktailbar wurden Getränke und Cocktails frisch gemixt. Fleischerei Berger sorgte für das leibliche Wohl mit gegrillten Speisen. Neben der Cocktailbar

gab es Liegestühle, die zum Verweilen einluden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ JoGi mit vielen Sommerhits. Organisationsreferentin Marion Godovitsch bedankt sich bei allen freiwilligen Helfer*innen für ihren Einsatz und zum Beitragen eines gelungenen Festes. Das Team der SPÖ Neutal bedankt sich bei allen Gästen für ihr zahlreiches Kommen.







ARBÖ Ortsklub Neutal neu aufgestellt

Bei der ARBÖ Mitgliederversammlung des ARBÖ Ortsklub Neutal wurde ein neuer Vereinsvorstand unter Obmann Ing. Gerhard Godowitsch gewählt. „Der Obmann ist nur so gut wie das Team, das hinter ihm steht“ sagt Gerhard Godowitsch in seiner ersten Reaktion und bedankt sich beim scheidenden Obmann Christoph Herzog, der dem ARBÖ Ortsklub Neutal aber als Finanzreferent Stellvertreter erhalten bleibt.

Bei der Mitgliederversammlung waren neben zahlreichen Mitgliedern auch die beiden Landespräsidiumsmitglieder Dipl. Ing. Hans Godowitsch und Bürgermeister Erich Trummer anwesend und voll des Lobes über den Neustart des Ortsklub Neutal. Dieser hat burgenlandweit auf Grund über 250 Mitglieder (fast jeder vierte Neutaler / Neutalerin ist somit Mitglied beim ARBÖ) und das ARBÖ Prüfzentrum des Bezirkes Oberpullendorf im Technologie Areal Neutal einen hohen Stellenwert.

ARBÖ Ortsklub Neutal - Vereinsvorstand:

Obmann: Ing. Godowitsch Gerhard
 Obmann-Stellvertreterin: Jusits Stephanie
 Obmann-Stellvertreter: Mayrhofer Hermann
 Kassier: Krecht Roman
 Kassier Stellvertreter: Herzog Christoph
 Schriftführer: Ing. Pinter Johann
 Schriftführer-Stellvertreter: Dipl. Ing. Godowitsch Hans
 Medienbeauftragter: Ertl Harald
 Kontrollkommission: Bgm. Trummer Erich, Vize-Bgm(in) Grafl Birgit, Dipl. Ing. Payer Christian
 Beirats-Mitglieder: Adamek Gabriele, Arthofer Tobias, Horvath Julia, Payer Ralf, Pinter Thomas, Ponweiser Isabella, Schilling Simone, Wegscheidler Christian jun.

ARBÖ Ortsklub Neutal ehrt langjährige Mitglieder

Bei der Vorstandssitzung am 26. Mai 2023 ehrte der ARBÖ Ortsklub Neutal langjährige Mitglieder. Der ARBÖ Ortsklub Neutal ist mit über 230 Mitglieder einer der stärksten Ortsklub im Burgenland. Die Auszeichnungen nahm ARBÖ Österreich Präsident Dr. Peter Rezar mit Obmann Ing.

Gerhard Godowitsch und Obmann Stellvertreterin Stephanie Jusits vor.

25 Jahre:

Dr. Pia Bayer
 Markus Predl, BEd

50 Jahre:

Johann Loibl
 BR-Präsident a.D. Johann Payer
 wHR Dipl. Ing. Hans Godowitsch
 Franz Kollaritsch

40 Jahre:

Franz Godowitsch
 Kurt Rieger
 Ing. Gerhard Godowitsch
 Helmut Kautz
 Martin Godovits
 Lorenz Godowitsch
 Gerald Trummer
 Heinz Filz
 Hermann Mayrhofer
 Hans Frischauf
 Richard Wild





News aus dem Kinderbetreuungszenrum

Auch an noch so heißen Tagen können die Kinder der Kinderkrippe in Neutal im Freien spielen. Drei schattenspendende Sonnenschirme und die neue Matschküche ermöglichen ein Abkühlen und Plantschen an heißen Sommertagen.



Mehr als 14 Millionen Euro für Infrastruktur des Bezirks Oberpullendorf

Für Infrastrukturlandesrat Heinrich Dorner sind die Maßnahmen für sichere und moderne Radwege entscheidend, um das Fahrrad als Verkehrsmittel für den Alltag mehr und mehr zu etablieren. „Rund die Hälfte der Wege, die wir im Burgenland zurücklegen, sind kürzer als fünf Kilometer - eine Distanz, die man auch problemlos mit dem Rad bewältigen kann. Mit einer gut ausgebauten Radinfrastruktur in und zwischen den Gemeinden, wird der Anreiz deutlich erhöht, auf das Fahrrad um- und aufzusteigen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz und erhöhen auch die Lebensqualität in den Kommunen“, betonte der Landesrat.

Wesentlich bei den Infrastrukturinvestitionen sei der Aspekt Sicherheit, so Dorner. „Das betrifft zum einen die Sanierung, Instandhaltung und Modernisierung von Landesstraßen. **Denn größtmögliche Sicherheit auf den Straßen steht für das Pendlerland Burgenland absolut im Vordergrund**“

Denn dadurch werden Schäden minimiert und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wird deutlich erhöht“, so Dorner.



Schließung der kika-Filialen: Land sichert Betroffenen Hilfe zu

Rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlieren durch die angekündigte Sanierung der angeschlagenen Möbelkette kika/Leiner im Burgenland ihren Job. Denn auch die beiden kika-Filialen in Eisenstadt und Unterwart sind vom harten Restrukturierungs- und Sanierungsverfahren des neuen Eigentümers betroffen und schließen bereits mit Ende Juli. Selbst ein Insolvenzverfahren kann derzeit nicht ausgeschlossen werden. Erschüttert zeigen sich Landeshauptmann Hans Doskozil und Wirtschaftslandesrat Dr. Leon-

hard Schneemann: „Mit der Schließung der kika-Filialen in Eisenstadt und Unterwart gehen wertvolle, regionale Arbeitsplätze verloren.“

„Wir als Land werden alles unternehmen, um die Betroffenen zu unterstützen - sei es mit Maßnahmen zur Integration am Arbeitsmarkt oder im Falle einer Insolvenz über eine Insolvenzstiftung“, kündigen beide unisono an.

Doskozil: „Mit der Schließung der kika-Filialen in Eisenstadt und Unterwart gehen rund 140 wertvolle, regionale Arbeitsplätze verloren. Das Land wird die Betroffenen jedenfalls unterstützen.“

Anreiz-Modelle des Landes greifen: Rekordzahlen bei neuen Ärzten und angehenden Pflegekräften

Ungeachtet der bundespolitischen Diskussionen der letzten Wochen hat Landeshauptmann Hans Peter Doskozil Wort gehalten: Zentrale Regierungsprojekte im Burgenland wurden mit voller Kraft vorangetrieben. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Gesundheitsversorgung. Aktuelle Zahlen zeigen jetzt: Von LH Doskozil initiierte Maßnahmen wie das im Februar präsentierte neue Ärztegehaltspaket und das Anstellungsmodell für Pflegeberufe „greifen“ – sowohl bei der Besetzung von Arztstellen in den burgenländischen Spitälern als auch bei der Pflegeausbildung gibt es Rekordwerte. „Wir sind bei den Ärztegehältern und bei der Anstellung von zukünftigen Pflegekräften ab dem ersten Ausbildungstag bewusst in Vorlage getreten und weiter gegangen als andere Bundesländer. Das hat auch da und dort für Kritik gesorgt. Aber ich stehe zu diesen Maßnahmen, weil wir vom Bund weitgehend im Stich gelassen werden und weil eine flächendeckende, hochwertige Gesundheitsversorgung für die burgenländische Bevölkerung für mich und unsere Partner in den Spitälern und Ausbildungseinrichtungen oberste Priorität hat. Es ist erfreulich, dass dieser Kurs nun bestätigt wird. Diese hohe Taktzahl im Gesundheitsbereich werden wir aufrecht halten“, betont Doskozil.

„Das burgenländische Modell gibt sämtlichen angehenden Pflegekräften im Burgenland Sicherheit und eine berufliche

Zukunftsperspektive. Pflegekräfte müssen in ihrem Job oft an ihre physischen und psychischen Grenzen gehen. Neben zahlreichen Maßnahmen, mit denen wir den Beruf attraktiver machen wollen, ist uns auch die Ausbildung wichtig. Daher sollen alle, die sich für einen Beruf in diesem Sektor entscheiden, bereits während der Ausbildung fair entlohnt und auch entsprechend sozialrechtlich abgesichert werden“, informiert Soziallandesrat Leonhard Schneemann.



Doskozil: „Flächendeckende, hochwertige Gesundheitsversorgung hat oberste Priorität“

Burgenland Energie senkt Preise: Energiesprecher Sodl begrüßt Maßnahme für Kundinnen und Kunden

Die Burgenland Energie senkt ihre Preise, teilte das Unternehmen mit.

SPÖ-Energiesprecher LAbg. Wolfgang Sodl begrüßt diese Maßnahme: „Die Burgenland Energie war und ist treuer Partner für ihre Kundinnen und Kunden und gibt als genau solcher die gesunkenen Preise nun weiter. Das sorgt für eine Entlastung in angespannten Zeiten“, erklärt Sodl und ergänzt: „Der vergangene Winter bzw. die vergangene Heizperiode war für enorm viele Menschen geprägt von Zweifel und Sorgen. Neben der Burgenland Energie, die beispielsweise

einen Fixtarif als Entlastungsmaßnahme angeboten hat, hat das Land Burgenland bereits zuvor den **Wärmepreisdeckel für Haushalte** mit einem maximalen Jahresnettoeinkommen von 65.000 Euro geschaffen. Damit hat das Land bis hinein in den Mittelstand die Menschen unterstützt“, erklärt der Energiesprecher und erinnert abschließend: „Wer die Kriterien für den Wärmepreisdeckel erfüllt kann diesen auch noch das ganze restliche Jahr beantragen.“

50. Geburtstag

Sonak Franz Berggasse 1	01. April
Bernhardt Jochen Gfangen 28	22. April
Trummer Wolfgang Ing. Fasanenweg 21	29. April
Hatvan Bettina Dankowitschstraße 15/2	20. Mai
Kaszeni Andras Erlenweg 9	26. Mai
Godovitsch Stefan Theodor Kery-Straße 91	07. Juni
Zeschka Hannes Badgasse 38	21. Juni
Heidenreich Harald Stooper Weg 1	27. Juni
Heidenreich Wolfgang Hauptstraße 33	27. Juni
Kollarits Claudia Mühlwiese 7	28. Juni

55. Geburtstag

Haidvogel Johannes Gottfried Mag. rer. soc. oec. Theodor Kery-Straße 62a	03. April.
Szentesi Elisabeth-Elena Erlenweg 23	07. April
Felnhofer Hubert Augasse 5	20. April
Petronczki Dietmar Gfangen 21	22. April
Jantzer Erwin Hermann Badgasse 27	28. April
Papai Christian Theodor Kery-Straße 37	29. April
Galler Sonja Bachgasse 5/4	11. Juni
Bracha Karin Generationenplatz 2/6	16. Juni
Dominkovits Christian Badgasse 21	25. Juni

60. Geburtstag

Maidl Erwin Franz Badgasse 5	06. April
Dominkovits Gerlinde Theresia Hauptstraße 35	11. April

65. Geburtstag

Engelmayer Ingrid Theodor Kery-Straße 102	06. April
Reisner Anita Am Nußfeld 44	08. April
Lex Norbert Hauptstraße 78	29. April
Schrödl Erich Hauptstraße 77	03. Mai
Hodec Eduard Theodor Kery-Straße 19	18. Mai
Piringer Harald Waldgasse 4a	29. Mai
Stocker Franz Theodor Kery-Straße 8	01. Juni
Trummer Josef Badgasse 22	27. Juni

70. Geburtstag

Godovits Marlene Feldgasse 18	08. April
Waranitsch Rupert Berggasse 9	13. April
Mihalcea Maria Kirchengasse 11/5	09. Mai
Karenits Erich Kurze Gasse 7	30. Mai
Thiess Adelheid Am Nußfeld 26	24. Juni

71. Geburtstag

Trummer Monika Hauptstraße 104	23. April
Payer Josef Ing. Wiesengasse 38	28. April
Godovitsch Marianne Hauptstraße 48	05. Mai
Leitner Monika Theodor Kery-Straße 83	12. Mai
Fazekas Anton Feldgasse 10/4	19. Juni

72. Geburtstag

Faller Johanna Badgasse 38	10. Juni
--------------------------------------	----------

73. Geburtstag

Landauer Rudolf Berggasse 8	30. April
Kollarits Franz Am Nußfeld 1	29. Juni

74. Geburtstag

Prokopetz Monika Badgasse 31	16. April
Balgavy Milan Industriestraße 1	18. Mai

75. Geburtstag

Wagner Martha Am Nußfeld 35	24. April
Maier Alois Augasse 7	16. Mai
Böhm Gisela Am Nußfeld 42	21. Mai

77. Geburtstag

Fucik Hannelore Ottilie Katharina Waldgasse 9	13. April
Schöberl Franz Theodor Kery-Straße 14a	28. April
Landauer Albert Neugasse 12	08. Mai
Rathmanner Magdalena Feldgasse 26	13. Juni
Dröscher Helene Am Nußfeld 22	26. Juni

78. Geburtstag

Winkler Gerlinde Waldgasse 17	21. Juni
Prokopetz Johann Badgasse 31	25. Juni

79. Geburtstag

Stocker Johann Theodor Kery-Straße 62	07. April
---	-----------

80. Geburtstag

Simon Brigitte Theodor Kery-Straße 98	31. Mai
Dominkovits Inge Maria Theodor Kery-Straße 48	25. Juni

81. Geburtstag

Walter Wilhelm Hohlweggasse 11	29. April
Unger Gerlinde Badgasse 48	16. Juni

82. Geburtstag

Pfnier Frank Ing. Fasanenweg 2	24. Juni
--	----------

83. Geburtstag

Kern Josef Theodor Kery-Straße 77	27. April
Felnhofer Ingrid Augasse 5	13. Mai
Godovitsch Peter Theodor Kery-Straße 39	09. Juni
Walter Gerlinde Hohlweggasse 11	13. Juni
Wegscheidler Johann Hauptstraße 2	29. Juni

84. Geburtstag

Loibl Johann Theodor Kery-Straße 4	29. April
Kautz Maria Theodor Kery-Straße 9	24. Juni
Kroh Theresia Lahngasse 10	26. Juni

85. Geburtstag

Felber Harald Erlenweg 22/2/1	15. Juni
Marton Ernestine Theodor Kery-Straße 2	26. Juni

89. Geburtstag

Köfalvi Margarethe Maria Theodor Kery-Straße 2	27. Mai
--	---------

91. Geburtstag

Türk Theresia Theodor Kery-Straße 2	03. April
Maidl Magdalena Theodor Kery-Straße 2	19. Juni

92. Geburtstag

Bancsics Maria Theodor Kery-Straße 2	20. April
Dominkovits Peter Lahngasse 4	23. April
Jaindl Alois Generationenplatz 1/9	22. Juni

93. Geburtstag

Jenko Janez Theodor Kery-Straße 13	22. Mai
Kraft Anna Kirchengasse 11/1	05. Juni

40. Hochzeitsjubiläum

Elisabeth Karin und Josef Trummer Badgasse 22	20. Mai
---	---------

50. Hochzeitsjubiläum

Monika und Franz Predl Hauptstraße 9	12. Mai
Christine und Erich Karenits Kurze Gasse 7	18. Mai

Hochzeit

Angelika Ecker und Rene Reiner Theodor Kery-Straße 73	29. April
Bernadette Brandstätter und Paul Grill Erlenweg 22/2/4	08. Juni
Alexandra Messner und Martin Engelmayer Theodor Kery-Straße 102	24. Juni
Michaela Feher und Daniel Schandl Theodor Kery-Straße 36	30. Juni

Geburt

Hildegard und Patrik Domnanich Feldäckersiedlung 11 Tochter Victoria Sophie	15. Juni
---	----------

Trauer

Predl Johann
Hauptstraße 47
23. März

Rozenits Erna
Badgasse 15
22. April

Berkovits Maria
22. April

Neugebauer Martha
Augasse 2
23. April

Brezovits Emma
Theodor Kery-Straße 2
28. April

Pöllhuber Karl MMag.
Hauptstraße 51
28. April

Bauer Sabine
Erlenweg 22/2/3
8. Mai

Berger Pauline
Hauptstraße 61
26. Juni



Die SPÖ Neutal gratuliert **Beatrix Trummer** zum 50. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Wolfgang Trummer** zum 50. Geburtstag



Wir gratulieren **Brigitte Simon** zum 80. Geburtstag



Wir gratulieren **Harald Felber** zum 85. Geburtstag



Wir gratulieren **Inge Dominkovits** zum 80. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Claudia Kollarits** zum 50. Geburtstag



Feuerwehrkommandant Wolfgang Heidenreich feierte am 27. Juni 2023 seinen 50. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Neutal und der SPÖ Neutal gratulierten Bürgermeister Erich Trummer und Vorstände. Erich Trummer bedanke sich bei Wolfgang Heidenreich für die jahrelange gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde.

Soziales Miteinander der älteren Generation

Der Neutaler Pensionistenverband unter Obmann Franz Eigner bietet ganzes Jahr über ein vielfältiges Angebot für das soziale Miteinander der älteren Generation. So stehen auch wöchentliche Klubnachmittage, in den Pensionisten-Klubräumen im SoWoNeu, für gemeinsame Lebensfreude

am Programm. Am 28. Juni geht der Klubnachmittag mit einem reichhaltigem Heurigenbuffet in die Sommerpause. Obmann Franz Eigner und sein Vorstandsteam wünscht allen Mitgliedern einen schönen und erholsamen Sommer und freut sich im Herbst wieder viele Klubmitglieder zu begrüßen.



Tagesausflug der Neutaler Pensionist*innen

Der Ausflug der Pensionist*innen am 31. Mai nach Stainz fand großen Anklang. Es wurde eine Ölmühle für Kürbiskerne besucht, wo es die Möglichkeiten zur Kostprobe gab. Am Nachmittag fand eine Fahrt mit dem „Flascherzug“ statt

die sehr lustig war. Den Abschluss bildete ein Besuch beim Heurigen in Bad Waltersdorf, bevor es bei einer sehr gemütlichen Fahrt wieder heimwärts ging.





Erfolgreiche Saison für den ASKÖ TC Neutal!

Seit Anfang Juni stehen die 4 Mannschaften des ASKÖ TC Neutal voll im Meisterschaftsbetrieb. Alle 3 Herrenmannschaften hatten einen sehr guten Start, sodass mit guten Platzierungen am Saisonende gerechnet werden kann. Besonders erfreulich ist der bereits feststehende Vizemeistertitel der Herren 3 unter der Führung von Maxi Thies.

Für die Sommermonate hat sich der Verein wieder einiges einfallen lassen, um weiterhin mehr Leute und vor allem Kinder für den Tennissport zu begeistern. Mitte Mai haben bereits

die Kurse für Kinder begonnen, bei denen unter fachkundiger Anleitung der Tennissport erlernt und weiterentwickelt werden kann. Aktuell nehmen mehr als 40 Kinder am wöchentlichen Training teil.

Der Frühschoppen des ASKÖ TC Neutal wird am 13. August stattfinden.

Bei Interesse finden Sie alle Informationen auf der Homepage des Vereines unter www.neutal.tennisplatz.info!



Kids



Herren 1



Herren 3



Herren 2



Damen

Ankünder:

Der Frühschoppen des ASKÖ TC Neutal wird am 13. August stattfinden



KM: Saisonziel CUPPLATZ erreicht U23: Saison erfolgreich abgeschlossen

• Kampfmannschaft

Die Saison 2022/23 war für den ASKÖ Neutal eine erfolgreiche Saison. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten belegten die Jungs der Kampfmannschaft mit 45 Punkten den 8. Platz, und somit den angepeilten Cupplatz. Spieltermin ist der **29. Juli gegen Steinberg (Heim)**.

(Vereins)Torschützenkönig wurde **David Kondrlik** mit **20 Toren**, gefolgt von **Michael Trummer** mit **13 Treffern** - Herzliche Gratulation euch beiden. Dazu bestritt **Michael Trummer** in diesem Frühjahr sein **350. Wettbewerbsspiel in Folge für den ASKÖ Neutal**. Auch dazu herzliche Gratulation seitens des Vereins, lieber „Jimmy“. In diesem Spieljahr kamen insgesamt 25 Spieler zum Einsatz, wobei einige junge Neutaler aus der U23 den Sprung in den engeren Kader der KM schafften, und ihr Talent ausgezeichnet unter Beweis stellten.

Die Kaderplanung für die neue Saison hat bereits Anfang Mai begonnen. Leider hat **Rene Schock** mit Ende der Saison, aus privaten Gründen den Verein verlassen, aber mit **Behajja „Billy“ Fejzic** haben wir einen guten Trainer gefunden, der das Konzept des Vereins - Weiterentwicklung und Integration der Neutaler Jugend in die Kampfmannschaft - weiter fortsetzen wird. Es werden einige arrivierte Spieler den Verein verlassen, bzw. kürzertreten. Es werden aber junge Spieler aus dem Bezirk neu zum Verein kommen. Fix in Neutal zugesagt haben bereits: **Marcel Tremmel** aus Neutal (zurück aus Horitschon), **Mathias Schreiner** aus Unterpullendorf (Horitschon), **Lukas Berlakovich** aus Großwarasdorf (Hrvati) und **Marko Ilic** aus Walbersdorf (retour aus Mattersburg). Die definitive Kaderplanung soll bis Trainingsstart am 26. Juni abgeschlossen sein. Herzlich willkommen, heißen wir alle Jungs, die sich entschlossen haben, beim ASKÖ Neutal in der neuen Saison Fußball zu spielen.

Zum **Saisonabschluss** trafen sich die Spieler zu einem gemütlichen und stimmungsvollen **Grillabend** am Sportplatz, um den scheidenden Trainer Rene Schock für seine ausgezeichnete Arbeit mit einem kleinen Präsent zu danken. Die beiden **Kapitäne**, **Philipp Filz** (er sponserte dankenswerter Weise das Essen) und **Michael Trummer**, fungierten dabei als perfekte Grillmeister. Der Verein beteiligte sich an den Kosten der Getränke.



Behajja „Billy“ Fejzic wird die beiden Mannschaften ab 26. Juni trainieren. Rene und Billy machten bereits in den letzten Wochen der laufenden Saison eine perfekte und offene Amtsübergabe, mit gegenseitigem Infoaustausch und Spielerbesprechungen.

Die Kampfmannschaft anlässlich der Dressenspende von „Edelfan“ Sabri Akgül und der Firma Alu-Kreativ.

• U23

Äußerst erfreulich ist die Tatsache, dass unsere U23 eine von 5 Reservemannschaften ist, die in den beiden letzten Saisonen, bei jedem Spiel eine Mannschaft aufgeboten hat! Darauf ist der ganze Verein sehr stolz. Aber auch fußballerisch haben sich die Jungen sehr gut weiterentwickelt, und einige haben bereits den Sprung in die Kampfmannschaft erfolgreich geschafft. DANKE Jungs und Betreuer Franz Dominkovitsch, für eure kontinuierliche Verlässlichkeit und euer Engagement, bei den Trainings und den Spielen. In der heurigen Saison belegte die U23 den 10. Platz mit 31 Punkten. **(Vereins)Torschützenkönig** wurde **Jahe Berbati** mit **16 Toren** - Herzliche Gratulation dazu. In dieser Saison kamen insgesamt 37 Spieler in der U23 zum Einsatz. DANKE auch an alle ehemaligen KM-Spieler, die bei personellen Problemen immer wieder und sofort ausgeholfen haben.

InfoPoint

- Die **Vorbereitung auf die neue Saison** hat bereits am 26. Juni begonnen. • Das erste **Testspiel** findet am 1. Juli / 19 Uhr, in Neutal gegen Schlaining statt. • **Meisterschaftsstart** ist am Wochenende 4.-6. August. • Die **Meisterschafts-Heimspiele** werden immer **am Freitag** ausgetragen!
- Unser traditioneller **Sportler-Heuriger** findet am **Samstag 29.7. und Sonntag 30.7.** am Sportplatz statt. • Die **VIP Karten 2023/24** sind im Juli bei unserem VIP-Präsidenten **Franz Eigner** erhältlich.

Der ASKÖ Neutal bedankt sich bei allen Spielern, Funktionären, freiwilligen Helfern und Besuchern*innen für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison, und hofft, euch alle wieder in der Saison 2023/24 begrüßen zu dürfen. **Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht das Team vom ASKÖ NEUTAL.**